
FDP Lahn-Dill-Kreis

FDP-LANDTAGSABGEORDNETE STEFAN NAAS UND MATTHIAS BÜGER BESUCHEN JOHANN- TEXTOR-SCHULE IN HAIGER

24.09.2022

Auf Initiative des Haigerer FDP-Fraktionsvorsitzenden Carsten Seelmeyer besuchten der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Stefan Naas (Steinbach/Ts.) sowie der Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion und FDP-Landtagsabgeordnete Matthias Büger (Wetzlar), gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion, Wolfgang Berns, die Johann-Textor-Schule in Haiger.

Empfangen wurden die FDP-Politiker von Schulleiter Norbert Schmidt und den Stufenleitern Alexander Schüler und Hendrik Pfeffer sowie dem Vorsitzenden des Förderkreises, Klaus-Dieter Schwunk, die den Besuchern aus der Politik die Arbeit der kooperativen Gesamtschule vorstellten.

Die FDP-Politiker waren beeindruckt von der Innovationskraft der Schule und dem aufgebauten Netzwerk, dem sich gemeinsam mit der lokalen Wirtschaft inzwischen 80 Unternehmen angeschlossen haben.

Durch erhebliches Spendenaufkommen aus der Wirtschaft und aufgrund außergewöhnlicher Initiative von Lehrkräften und Ehrenamtlern ist es der Schule gelungen, mit modern ausgestatteten Fachräumen, in denen 3D-Drucker und ein professionelles Video- und Filmstudio ebenso zu Hause sind, wie bestens ausgestattete Fachräume für die klassische Holz- und Metallbearbeitung.

Die enge Kooperation mit der Wirtschaft führe dazu, dass Schülerinnen und Schüler durch bis zu zweijährige Berufspraktika eine sichere Ausbildungs- und Berufswahl treffen könnten. Der Vorteil für die Wirtschaft läge im Besonderen darin, die jungen Menschen bereits kennen gelernt zu haben. Dies belege die hohe Ausbildungsquote der

Schulabgänger der Johann-Textor-Schule. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten, in der Ausbildungsabbrüche die große Ausnahme seien.

Die FDP-Landespolitiker Naas und Bürger bezeichneten das erfolgreiche berufsvorbereitende Modell der Haigerer Schule für wegweisend und wollen dafür auch auf Landesebene werben. Stefan Naas, der als Spitzenkandidat der Liberalen für die Landtagswahl in Hessen im Herbst 2023 antreten will, geht davon aus, dass sich nach der Landtagswahl auch neue, zusätzliche Möglichkeiten für die landesweite Umsetzung einer am Haigerer Modell angelehnten berufsvorbereitenden Schule ergeben könnten.

Nicht zufrieden war die Schulleitung damit, dass die ausgelobten Fördermittel des Landes, die Corona bedingt im Jahr 2020 nicht verausgabt werden konnten, nicht mit in das Jahr 2021 übernommen werden durften. Dies habe zu allen organisatorischen Erschwernissen in dieser Phase auch noch für einen finanziellen Rückschlag gesorgt.

Naas und Bürger sagten der Schule zu, ihre parlamentarischen Möglichkeiten auf Landesebene dafür zu nutzen, um diesem Missstand abzuhelpfen.